

INFORMATIONSLATT ZUM DATENSCHUTZ

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

BFL - easyleasing GmbH Niederlassung Deutschland (kurz: BFL)

Düsseldorfer Straße 13

65760 Eschborn

www.bfl-leasing.de

Telefon: 06196 5820 200

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft
Wiedner Gürtel 11

A-1100 Wien

z.H. GCD/Barbara Wagner

datenschutz@bawag.at

Ihre Kundenanfragen senden Sie an:

dsgvo.auskunft@bawaggroup.com

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir gem. Art. 14 DSGVO Daten, die nicht von Ihnen stammen. Diese erhalten wir von:

- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (Auskunftei und Betrugsdatenbank)
- Verband der Vereine Creditreform e. V., Hammfelddamm 13, 41460 Neuss (Auskunftei)
- Öffentlich zugänglichen Quellen und Registern (z.B. Grundbuch, Insolvenzregister, Medien)
- Gerichten, Behörden oder von Personen im hoheitlichen Auftrag (z.B. Betreuungs- und Strafgerichte)
- Konzerngesellschaften
- Arbeitgebern
- Kooperationspartnern
- Autohersteller
- Anbietern zur Fahrzeuglokalisierung
- Weiters verarbeiten wir von uns selbst generierte Verarbeitungsergebnisse. (auch von künstlicher Intelligenz - kurz KI - generiert)

Zu den personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO zählen:

- Ihre Stammdaten (z.B. Titel, Name, Adresse, Geburtstag/ort, Nationalität)
- Daten zu Ihrer persönlichen Situation (z.B. Familienstand, Unterhaltspflichten, Wohnsituation, Daten zum Aufenthalt)
- Kommunikationsdaten (E-Mail, Telefon)
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten)
- Beschäftigungsdaten (Funktion und Dauer der Beschäftigung; Beschäftigungsbewilligung; Name, Anschrift und Telefonnummer der Arbeitgeber; Präsenzdienst)
- Einnahmen und Ausgaben (Einkommen, Wohnkosten, Kreditverpflichtungen, Unterhalt, Gehaltspfändungen)
- Daten zum Miet-/Leasingobjekt (z.B. Objekt, Betrag, Rate, Konditionen, Laufzeit)
- Daten zu Sicherheiten

- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Kundensegment, Umsatz- und Vertragsdaten, Kontoverbindung)
- Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten)
- Werbe- und Vertriebsdaten
- Vermittler- und Lieferantendaten
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen

Zu den personenbezogenen Daten gem. Art. 14 DSGVO zählen:

- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung
- Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten)
- Registerdaten (z.B. Grundbuch, Insolvenzregister)
- Daten von Gerichten, Behörden oder Personen in hoheitlichem Auftrag (z.B. Daten von Betreuungsgerichten)
- Daten über strafrechtlich relevante Verdachtsfälle
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen
- Werbe- und Vertriebsdaten
- Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber der BFL (z.B. Cookies)
- Verarbeitungsergebnisse, die die Leasinggesellschaft selbst generiert
- Standortdaten

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BDSG

- **zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (Art 6 Abs. 1b DSGVO):**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Mietkauf- und Leasingverträgen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Leasinggesellschaft erforderlichen Tätigkeiten.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen. Die Zuordnung von im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhaltenen Nachrichten an die zuständigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen kann durch KI erfolgen.

- **zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1c DSGVO):**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aus dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. BaFin – Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht), welchen wir als deutsche Leasinggesellschaft unterliegen, erforderlich sein. Beispiele für solche Fälle sind:

- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen
- Risikomanagement
- Beschwerdemanagement

- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1a DSGVO):**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widerrufen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1f DSGVO):**

Soweit erforderlich kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Leasinggesellschaft oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. österreichischer Kreditschutzverband von 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken zum Gläubigerschutz und zur Risikominimierung (Weiteres siehe Punkt 11); Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten (dient dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft);
- Arbeitgeberanfrage (Einholung von Auskünften über Art und Dauer des Dienstverhältnisses, das Einkommen, dessen Pfändbarkeit und Unterhaltspflichtigen zur Bonitätsprüfung dient dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft);
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache, inklusive Kundensegmentierung und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten (dient dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft);
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben (dient dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft);
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung durch Transaktionsüberwachung. Dabei werden Datenauswertungen (u.a. Transaktions-, Geräte- und Browserdaten) vorgenommen und Datenmodelle zum Erkennen verdächtiger Verhaltensmuster entwickelt. Diese Maßnahmen dienen dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft und zugleich auch Ihrem Schutz.
- Weitere Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung: allgemeines Betrugsmanagement (z.B. Bekämpfung von Antragsbetrug), Weitergabe von Informationen im Konzern. Weitergabe von IBAN und Betrugsart an andere Banken. Diese Maßnahmen dienen dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft und zugleich auch Ihrem Schutz.
- Produktanträge ohne Abschluss werden zum Zweck der Dokumentation für die Abwehr von Rechtsansprüchen und Betrugsprävention für zwei Jahre gespeichert. Diese Maßnahmen dienen dem wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft.
- Anfragen und Datenaustausch im Zusammenhang mit der Verdachtsdatenbank der Bank- und Finanzindustrie der CRIF GmbH, um uns und andere Banken/Finanzinstitute/Leasinggesellschaften vor einem möglichen Betrug/Betrugsversuch bzw. einem Reputationsschaden schützen zu können (Weiteres siehe Punkt 12);
- Dokumentation vergangener Schadensfälle als Entscheidungshilfe über das Eingehen neuer oder erweiterter Kundenbeziehungen im wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft um Reputationsschäden und Verluste abzuwenden.
- im Rahmen der Rechtsverfolgung, um einen Schaden im wirtschaftlichen Interesse der Leasinggesellschaft abzuwenden bzw. so gering wie möglich zu halten;
- Bei Fahrzeugen mit einem Anschaffungswert ab EUR 250.000,- werden zur Überprüfung von deren Existenz Standortdaten erhoben. Die Lokalisierung erfolgt in angemessenem Umfang, in regelmäßigen Abständen (höchstens viermal jährlich). Eine dauerhafte Überwachung findet nicht statt. Bei Fahrzeugen mit einem Anschaffungswert ab EUR 50.000,- wird der Standort darüber hinaus in folgenden Fällen erhoben:

- Veruntreuung des Fahrzeugs
- Fahrzeug ist im Inkassofall nicht auffindbar

Hierfür werden im Fahrzeug vorhandene Telematiksysteme sowie externe Lokalisierungsdienste eingesetzt. Das dient der Sicherung des Eigentums, der Betrugsprävention sowie der ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung.

- Telematik System bei KFZ - Leasing: Erhebung von Standortdaten beim Autohersteller zur etwaigen Durchsetzung eines Herausgabeanspruches des KFZ. Die Ortung eines dem Leasinggeber entzogenem KFZ dient in diesem Fall der Betrugsbekämpfung, es soll eine Umgehung der Rückgabepflicht des KFZ durch den Leasingnehmer verhindert werden;
- Nutzung von KI-Assistenzsystemen zur effizienten und effektiven Kundenkommunikation und -betreuung sowie zur allgemeinen Unterstützung interner Prozesse (z.B. automatische Transkription sowie Zusammenfassung von Online-Meetings/Telefonaten; KI-gestützte Extraktion, Bearbeitung, Zusammenfassung und Klassifikation von Informationen aus Dokumenten oder für Chatbots; Unterstützung bei der Bearbeitung und Beantwortung von Kundenanfragen; Übersetzungen). Die Daten stammen aus der Kommunikation (z.B. E-Mail) sowie aus internen IT-Systemen, je nachdem, worauf die Stellen bzw. MitarbeiterInnen Zugriff haben. Das ist nicht nur in unserem wirtschaftlichen Interesse, sondern auch im Interesse der Betroffenen, deren Anfragen und Anträge dadurch rascher bearbeitet werden können.
- Erstellen von anonymisierten Daten zu Testzwecken (in eingeschränkten Fällen kann es auch erforderlich sein, Echtdaten zu Testzwecken heranzuziehen) um die Datenrichtigkeit, Integrität und Vertraulichkeit der Daten für unsere Kunden und die Leasinggesellschaft im Echtbetrieb zu gewährleisten. Dabei kann auch KI zum Einsatz kommen.
- Maßnahmen zur Informationssicherheit und zum IT-Betrieb der Leasinggesellschaft um die Datenrichtigkeit, Integrität und Vertraulichkeit der Daten für unsere Kunden und die Leasinggesellschaft zu gewährleisten.

4. Wer erhält meine Daten?

- IT-Dienstleister
- Backoffice-Dienstleister zur Abwicklung Ihrer Verträge
- Konzerngesellschaften
- Deutsche Post AG
- Aufsichtsbehörden, zuständige Verwaltungsbehörden (z.B. BaFin – Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Geldwäschemeldestelle)
- Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater
- Kredit- und Finanzinstitute, Zahlungsverkehrsabwickler
- Vermittler und Kooperationspartner
- GARANTA Versicherungs-AG Österreich, NÜRNBERGER Versicherung Aktiengesellschaft Österreich, CARDIF Allgemeine Versicherung Niederlassung Österreich der CARDIF-ASSURANCES RISQUES DIVERS sowie die CARDIF Lebensversicherung, Niederlassung Österreich der CARDIF ASSURANCE VIE oder an einen sonstigen Versicherer des Leasingobjektes (zur Versicherungs- oder Schadenabwicklung des Vertragsobjektes)
- Weitere Mietkäufer/Leasingnehmer, Bürgen und Garanten (zur Risikobeurteilung und zur Erfüllung von Informationspflichten)
- Lieferanten (zur Abwicklung Ankauf und Verkauf des Objektes)
- Arbeitgeber (Einholung von Auskünften über Art und Dauer des Dienstverhältnisses, das Einkommen, dessen Pfändbarkeit und Unterhaltspflichtigen zur Bonitätsprüfung)
- Drittschuldner (bei Verpfändung von Sicherheiten)
- SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (Auskunftei und Betrugsdatenbank)
- Verband der Vereine Creditreform e. V., Hammfelddamm 13, 41460 Neuss (Auskunftei)
- Marketing- und Marktforschungsunternehmen
- Im Falle einer Einwilligung können Name, Anschrift und Kontaktdaten für Zwecke des Marketing an die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, easyleasing GmbH, start:bausparkasse AG, BAWAG AG Niederlassung Deutschland, SÜDWESTBANK-BAWAG AG Niederlassung Deutschland, Health Coevo AG, Zahnärztekasse AG und BAWAG AG Branch Netherlands übermittelt werden
- Druckdienstleister

- (Potenzielle) Konsortial-/Risikopartner zur Risikobeurteilung im Rahmen eines Konsortialgeschäftes
- Refinanzierungsgeber von uns, denen unsere Forderungen gegen Sie als Sicherheit dienen sollen (insbesondere Österreichische Nationalbank, Österreichische Kontrollbank AG, Europäische Zentralbank, Europäische Investitionsbank)
- Dritte zur Schuldeneintreibung (Inkasso, Betreuung und Insolvenz) im Anlassfall
- Rechtsanwälte, Sicherheitsbehörden und Gerichte im Anlassfall
- LSG LEASING- SERVICE GmbH, (soweit der Leasing- oder Ratenkaufvertrag über Vermittlung der LSG LEASING -SERVICE GmbH zustande gekommen ist).
- Eurotax Österreich GmbH
- Autohersteller
- Anbieter zur Fahrzeuglokalisierung

Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne eine Liste mit einer Übersicht der möglichen Empfänger zur Verfügung. Sie können diese Liste per Mail unter dsgvo.auskunft@bawaggroup.com anfordern.

5. Werden Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Auftragsverarbeiter in einem Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen entweder nach einem Angemessenheitsbeschluss der EU, Binding Corporate Rules oder durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten speichern wir regelhaft entsprechend den Aufbewahrungsfristen aus §§ 147 AO, 257 HGB für zehn/ acht / sechs Jahre, beginnend mit dem auf die Beendigung der Geschäftsbeziehung oder dem Ende des Vorgangs folgenden Kalenderjahr. In Einzelfällen – z.B. bei Rechtsstreitigkeiten mit anschließender Titulierung- kann eine Speicherung von Daten auch darüber hinaus erfolgen. Sofern Ihre Daten ausschließlich für besondere Zwecke (etwa Zwecke der Werbung oder des Marketings) gespeichert werden, kann eine Löschung der Daten auch früher erfolgen. Sofern Sie eine wirksam erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen, werden Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich gesperrt und nach Ablauf der o.g. handels- und steuerrechtlichen und/oder sonstiger gesetzlicher Aufbewahrungspflichten endgültig gelöscht. Im Falle einer Sperrung werden Ihre personenbezogenen Daten zu keinen anderen Zwecken als der Erfüllung gesetzlicher Pflichten und/oder- soweit erforderlich -zur Durchsetzung unserer Rechte und Ansprüche genutzt.

7. Welche Datenschutzrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Beschwerden können Sie an die Datenschutzbehörde richten:

poststelle@datenschutz.hessen.de

Telefonnummer: 0611 1408-0

Postadresse: Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

Besuchsadresse: Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

8. Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.